

**Orchester der Musikfreunde Lüneburg**

**KONZERT**

*in Kooperation mit der Musikschule der Hansestadt Lüneburg*

Sonntag, 26. Juni 2011 um 18 Uhr  
St. Marien Kirche Scharnebeck

*Solist: Markus Menke, Violine  
Leitung: Lothar Nierenz*

**Joseph Haydn** 1732 - 1809

**Sinfonie Nr. 27 G-Dur**

*daraus: Allegro molto  
komponiert vor 1760*

**Camille Saint-Saëns** 1835 - 1921

**Havanaise E-Dur op. 83 für Violine und Orchester**

*Allegretto lusinhiero  
komponiert 1887*

**Joseph Haydn**

**Sinfonie Nr. 104 D-Dur**

*Adagio – Allegro  
Andante  
Menuet: Allegro  
Finale: Spiritoso  
komponiert 1795*

**Camille Saint-Saëns**

**Introduction & Rondo Capriccioso a-moll op. 28  
für Violine und Orchester**

*Andante malinconico  
Allegro ma non troppo  
Più Allegro  
komponiert 1863*

*Ein herzlicher Dank des Orchesters gilt Kirchenvorstand und Gemeinde der St. Marien Kirche Scharnebeck.*

*Ihre Spende am Ausgang unterstützt die Arbeit des gemeinnützigen Vereins  
Orchester der Musikfreunde Lüneburg e.V.*

Das diesjährige sinfonische Konzert des **Orchesters der Musikfreunde Lüneburg** stellt frühe Werke von Joseph Haydn und Camille Saint-Saëns deutlich späteren Werken der beiden Komponisten gegenüber.

**Joseph Haydn** schrieb seine Sinfonie Nr. 27 vor dem Jahr 1760, als sich die von ihm beförderte Entwicklung der Gattung der Sinfonie noch deutlich im Zustand des Experiments befand. Seine letzte, die 104. Sinfonie, dokumentiert dagegen die große Reife und Meisterschaft des Komponisten in der Spätphase seines Schaffens. Im heutigen Konzert der Musikfreunde erklingt der erste Satz der frühen G-Dur Sinfonie, außerdem die gesamte D-Dur Sinfonie Nr. 104 aus dem Jahr 1795.

Den Blick auf das Schaffen von **Camille Saint-Saëns** eröffnen die „Havanaise“ aus dem Jahr 1885 und „Introduction & Rondo Capriccioso“ von 1863, jeweils für Solovioline und Orchester geschrieben. Beide Stücke fordern dem Solisten hohe technische Brillanz und Virtuosität ab. Während jedoch „Introduction & Rondo“ den französischen Komponisten weltberühmt machten, blieb die folkloristische „Havanaise“ immer ein wenig im Schatten des überaus populären Vorgängerwerkes, das bis heute eines der Klassiker der Violin-Paradestücke ist.

Schon beinahe traditionell vergrößert sich das **Orchester der Musikfreunde Lüneburg**, im Stamm ein Liebhaber-Streichorchester, zum Sinfonischen Jahreskonzert wieder um eine junge Bläserbesetzung von der Musikschule der Hansestadt Lüneburg und wird dadurch zu einem Drei-Generationen-Orchester. Das Repertoire des Orchesters erweitert sich so erheblich; die jungen Instrumentalisten von der Musikschule nutzen die Möglichkeit der Mitwirkung gern, können sie hier doch Erfahrung im sinfonischen Zu-

sammenspiel sammeln und für sie neue Orchesterliteratur kennenlernen.

**Markus Menke** bekam seinen ersten Violinunterricht bei dem amerikanischen Geiger Mischa Vajagich. Als Siebzehnjähriger bestand er die Aufnahmeprüfung an der Kölner Musikhochschule für ein Jungstudium und wurde in die Klasse von Prof. Werner Neuhaus aufgenommen. Nach dem Abitur setzte er sein Studium in der Klasse von Prof. Werner Neuhaus als Vollstudium fort und schloss dieses 1992 erfolgreich mit der künstlerischen Reifeprüfung ab. Von 1992 bis 1994 absolvierte er ein Aufbaustudium bei Prof. Helfried Fister in Klagenfurt. Direkt im Anschluss folgte sein erstes Engagement am Hessischen Staatstheater Wiesbaden. Weitere Stationen waren das Staatstheater am Gärtnerplatz in München, das Netherland Symphonie Orchestra und das Philharmonische Orchester Bad Reichenhall. Seit 2001 ist Markus Menke 1. Konzertmeister der Lüneburger Sinfoniker.

#### **Violine**

Petra Gronau (*Konzertmeisterin*)  
Karin Bacmeister  
Lydia Bauschke  
Alexander Erbslöh  
Cornelia Günther  
Carla Hagen  
Martina Koziol  
Dietmar Marhenke  
Kathy Nierenz \*\*  
Dieter Riebesehl  
Anne-Kristin Rotterdam  
Franziska Schönfeld  
Clara Eugenie Seils  
Wilhelm Sühr  
Ulrike Syben-Heins  
Lukas Theidel \*  
Michaela Triebs  
Hansjörg Witte  
Klaus Zimanski

#### **Viola**

Gerhard Benecke  
Dörte Haftendorf  
Johanna Isermann  
Göran Lönngren  
Katharina Stüve

#### **Violoncello**

Wiltrud Gordon  
Helga Jaedtke  
Mathilde Klagge  
Jakob Nierenz \*\*  
Agnes Röder  
Karin Schröder  
Monika Sierig

#### **Kontrabass**

Volker Schmidt  
Michael Bohn \*\*

#### **Flöte**

Petra Kalusa  
Dörte Kalep

#### **Oboe**

Lennard Bußmann \*  
Anja Wolpers \*  
Friederike Stückrath \*\*

#### **Klarinette**

Finnja Haak \*  
Christiane Werner \*

#### **Fagott**

Elisabeth Schmidt-Hohensee \*\*  
Leon-Silas Gärtner \*

#### **Horn**

Ivan Yefimov \*\*  
Malin Günther \*

#### **Trompete**

Mats-Luca Gärtner \*  
Phillip Schmidt \*

#### **Pauken**

Johannes Schneider \*\*

\* Schülerin/Schüler der Musikschule  
\*\* als Gast

*Ein herzlicher Dank des Orchesters gilt Kirchenvorstand und Gemeinde der St. Marien Kirche Scharnebeck.*

*Ihre Spende am Ausgang unterstützt die Arbeit des gemeinnützigen Vereins  
Orchester der Musikfreunde Lüneburg e.V.*